

Buchtipp

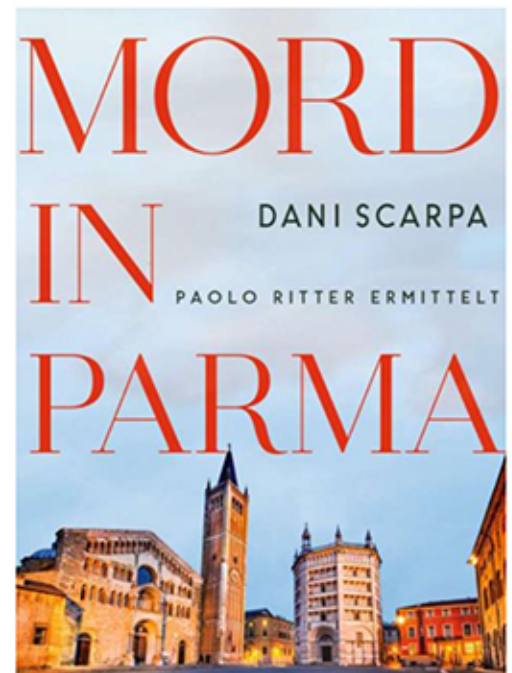
Dani Scarpa „Mord in Parma“

Band 1: Paolo Ritter ermittelt

Mord und Dolce Vita unter der Sonne
der Emilia Romagna

Paolo Ritter hasst seinen italienischen
Vornamen. Aber er ist auch der beste
Ermittler des bayerischen LKA. Beides
liegt an seinem episodischen

Gedächtnis. Sein Nicht-Vergessen ist im Job hilfreich, privat
jedoch eine Belastung. Nun soll er in München aufgefundene NS-
Raubkunst nach Parma überstellen. Die Übergabe des Correggio
an den Kurator der Galleria Nazionale läuft nach Plan. Doch dann
wird der Kurator tot aufgefunden und Paolo zweifelt, dass es sich
um einen natürlichen Tod handelt und auch dass der Correggio
wirklich echt ist. Bei den Ermittlungen steht ihm die italienische
Köchin Lucia zur Seite, die ihm nach und nach die Liebe zur
italienischen Lebensart, die er seit Jugend so sehr hasst,
vermittelt.



Ute Pausch